

DIN EN 1015-19



ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 1015-19:1998-12

**Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk –
Teil 19: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von Festmörteln
aus Putzmörteln;
Deutsche Fassung EN 1015-19:1998 + A1:2004**

Methods of test for mortar for masonry –

Part 19: Determination of water vapour permeability of hardened rendering and plastering mortars;

German version EN 1015-19:1998 + A1:2004

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie –

Partie 19: Détermination de la perméabilité à la vapeur d'eau des mortiers d'enduits durcis;

Version allemande EN 1015-19:1998 + A1:2004

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 125 „Mauerwerk“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 125 eingesetzte Arbeitsausschuss 06.01.00 „Mauerwerksbau“ in Verbindung mit dem Arbeitskreis 06.01.04 „Prüfverfahren“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Prüfnormen, die Prüfverfahren festlegen, die für die Sicherstellung der in den europäischen Produktnormen für Mörtel festgelegten Leistungsanforderungen bzw. Produkteigenschaften erforderlich sind.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1015-19:1998-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 4.2 Symbole ergänzt;
- b) in 5 Messgerät zur Messung der Prüfkörperdicke ergänzt;
- c) in 5.2 „1 mg“ durch „0,1 g“ ersetzt;
- d) in 6.2 Messung der Prüfkörperdicke ergänzt;
- e) in 8 „Dicke des Prüfkörpers“ durch „mittlere Prüfkörperdicke in m“ ersetzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1015-19: 1998-12

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk - Teil 19: Bestimmung
der Wasserdampfdurchlässigkeit von Festmörteln aus
Putzmörteln

Methods of test for mortar for masonry - Part 19:
Determination of water vapour permeability of hardened
rendering and plastering mortars

Méthodes d'essai des mortiers pour maçonnerie -
Partie 19: Détermination de la perméabilité à la vapeur d'eau des
mortiers d'enduits durcis

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 1015-19:1998. Sie wurde vom CEN am 6. August 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel